

Preussische Gesetzsammlung

1933

Ausgegeben zu Berlin, den 27. Januar 1933

Nr. 4

Tag	Inhalt:	Seite
25. 1. 33.	Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Aufwertung von Erbpachtzinsen (Ranon), Grundmieten, Erbleihen und ähnlichen Ansprüchen vom 28. Dezember 1927	9
	Bekanntmachung der nach dem Gesetze vom 10. April 1872 durch die Regierungsamtsblätter veröffentlichten Erlasse, Urkunden usw.	10

(Nr. 13826.) Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Aufwertung von Erbpachtzinsen (Ranon), Grundmieten, Erbleihen und ähnlichen Ansprüchen vom 28. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 215). Vom 25. Januar 1933.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Artikel I.

Im Gesetz über die Aufwertung von Erbpachtzinsen (Ranon), Grundmieten, Erbleihen und ähnlichen Ansprüchen vom 28. Dezember 1927 (Gesetzsamml. S. 215) erhält § 14 folgende Fassung:

§ 14.

Die für die Zeit seit dem 1. Januar 1925 geschuldeten Fehnerbpachtzinsen gelten mit der Maßnahme als gestundet, daß die Gläubiger nur berechtigt sind, von dem auf die rechtskräftige Festsetzung des Aufwertungsfußes folgenden Fälligkeitstag an jährlich einen Jahresbetrag zusammen mit den dann fällig werdenden Erbpachtzinsen zu fordern.

Artikel II.

Auf anhängige Rechtsstreitigkeiten und Aufwertungsverfahren aus diesem Gesetze findet § 27 des Gesetzes vom 28. Dezember 1927 entsprechende Anwendung.

Artikel III.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 25. Januar 1933.

(Siegel.)

Das Preussische Staatsministerium.

B r a u n.

S c h m i d t.

Die Verkündung des vorstehenden Gesetzes wird bestätigt.

Berlin, den 27. Januar 1933.

(Siegel.)

Die Kommissare des Reichs.

In Vertretung:

B r a c h t.

S ö l j e r.

Befanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesefßsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. November 1932
über die Genehmigung einer Änderung der Landschaftsordnung der Pommerschen Landschaft
durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 51 S. 328, ausgegeben am 17. Dezember 1932;
2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. November 1932
über die Genehmigung einer Änderung der Satzung der Neuen Pommerschen Landschaft für den Kleingrundbesitz
durch das Amtsblatt der Regierung in Stettin Nr. 51 S. 328, ausgegeben am 17. Dezember 1932;
3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. November 1932
über die Genehmigung eines Nachtrags zu den reglementarischen Bestimmungen bei dem Kur- und Neumärktischen Ritterschaftlichen Kreditinstitute
durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 3 S. 13, ausgegeben am 21. Januar 1933;
4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 14. Dezember 1932
über die Genehmigung eines Nachtrags zu den Neuen Satzungen der Landschaft der Provinz Sachsen
durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr 1 S. 4, ausgegeben am 7. Januar 1933.

Die amtlich genehmigte

Einbanddecke zur Preußischen Gesefßsammlung

Jahrgang 1932

liegt vor. Für die Jahrgänge 1920—1931 sind noch Restbestände der Einbanddecke vorhanden. Bezug durch den Buchhandel oder direkt vom Verlag.

Preis 1,35 RM zuzüglich der Versandkosten.

Von den Jahrgängen 1920—1932 hält der Verlag in die amtlich genehmigte Einbanddecke gebundene Stücke vorrätig.

Von den Hauptfachverzeichnissen 1884/1913 und 1914/1925 sind noch Bestände vorhanden, die zu dem ermäßigten Preise von 1,— bzw. 2,— RM netto verkauft werden.

Bezug nur direkt vom Verlag.

Berlin W. 9
Linsstraße 35

R. von Deder's Verlag, G. Schend
Abteilung Preußische Gesefßsammlung.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Drucker- und Verlags-Altiengeßellschaft Berlin.

Verlag: R. von Deder's Verlag, G. Schend, Berlin W. 9, Linsstraße 35. (Postcheckkonto Berlin 9059.)
Den laufenden Bezug der Preußischen Gesefßsammlung vermitteln nur die Postanstalten (Bezugspreis 1,— RM vierteljährlich); einzelne Nummern und Jahrgänge (auch ältere) können unmittelbar vom Verlag und durch den Buchhandel bezogen werden.
Preis für den achteitigen Bogen oder den Bogenzell 20 Bsp., bei größeren Bestellungen 10—40 v. d. Preisermäßigung.